

	<p>Objekt: Französisch-Indochina: 1896</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201499</p>
--	--

## Beschreibung

Silberner Handelsdollar, der für die französische Kolonie Indochina (Vietnam, Laos und Kambodscha) im Wert von 100 Centimes ab 1885 ausgeprägt wurde. Die Piaster war die Grundlage der einheitlichen Kolonialwährung. Die Feinheit der frühen Stücke betrug 900/1000. Ab 1946/47 war die Münze aus einer Kupfer-Nickel-Legierung.

Vorderseite: Sitzende Personifizierung der Republik nach links. Unten links die Signatur BARRE.

Rückseite: Nominalbezeichnung und Münzstättenkürzel PIASTRE / DE / COMMERCE / A umgeben von zwei unten mit Schleife gebundenen Zweigen, die aus Eichenlaub, Lorbeer und Getreide bestehen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 26.90 g; Durchmesser: 39 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1896

wer

wo Paris

Vorlagenerstellung wann

wer Jean-Auguste Barre (1811-1896)

wo

Verkauft wann

wer Roessler & Co. (Berlin)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Asien

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Münze
- Neuzeit
- Personifikation
- Piaster
- Silber
- Stempelschneider

## Literatur

- G. und G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert 1900-2006 (2007) Nr. 14 a.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 201..